Stufenschema zur perioperativen Medikation bei Akutschmerz[[1]](#footnote-1)

Patienten mit Lokalanästhesien und kleinen, nicht schmerzhaften chirurgischen Eingriffen bekommen präoperativ keine Schmerzmedikation.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Erwach-sene** | **Eingriff mit voraussichtlich** | **Medikation\*** |
| **Stufe 1** | geringen Schmerzen,  *z. B. Abszessspaltung, Abrasio, Curettage°* | perioperativ: bei Bedarf *Metamizol 1 - 2 g ad infusionem* *(ad inf.)*  ***Hinweis****: Die S3-Leitlinie „Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen“ wurde aktualisiert. Das Dokument wird derzeit geprüft und ggf. überarbeitet. (Stand 10/2022)*  bei Kontraindikationen, z. B. Allergie, Unverträglichkeit alternativ:   * *Ibuprofen 600 mg p. o*. **oder** * *Diclofenac 50-100 mg p o*. **oder** * *1 g Paracetamol i. v.* |
| **Stufe 2** | starken Schmerzen,  *z. B. Knocheneingriffe, Dupuytren, Nabelbruch°* | intraoperativ: *Metamizol 1 - 2 g ad inf.*  postoperativ: *Piritramid* *0,05 - 0,1 mg/ kg KG i. v.* |
|  |  |  |
| **Kinder/ Jugend-liche** | **Eingriff mit voraussichtlich** | **Medikation**\* |
| **Stufe 1** | geringen Schmerzen,  z*. B. Parazentese Paukenröhrchen°* | präoperativ: *Ibuprofen Saft oder Supp. lt. Tabelle/ kg KG*  bei Kontraindikationen (z. B. Allergie, Unverträglichkeit) Umstellung auf *Paracetamol 30* mg/ kg KG *als Supp* |
| **Stufe 2** | starken Schmerzen,  *z. B. Adenotomie, Tonsillotomie°* | präoperativ: *Ibuprofen Saft oder Supp. lt. Tabelle/ kg KG*  intraoperativ: ggf. *Metamizol*  *15 mg/ kg KG ad inf.*  + ggf. *Piritramid* *0,05-0,1 mg/ kg KG i. v.*  + ggf. *Clonidin 1-2 µg/ kg KG i. v.*  postoperativ: *Piritramid 1 mg i. v. (max. alle 5-10 Min.)* |

° Bitte ergänzen Sie hier die für Ihre Praxis relevanten Eingriffe.

\* Bitte setzen Sie hier die von Ihnen eingesetzten Präparate in adäquater Dosierung und Applikationsform ein.

Medikamente

* **Standard Basisanalgetikum bei Erwachsenen: *Metamizol***
  + Kontraindikationen: Allergie, Unverträglichkeiten, gestörte Knochenmarkfunktion/ Erkrankungen des blutbildenden Systems, Leukopenie/ Neutropenie, (Asthma bronchiale, Urticaria)…
  + CAVE seltene Komplikation: Agranulocytose (unspezif. Symptome über spezif. Symptome wie **Fieber, Halsschmerzen, entzündliche Schleimhautläsionen** bis hin zu systemischer Inflammation, wie Sepsis)
    - mündliche Aufklärung zu Agranulozytosesymptomen und Handlungsempfehlung (sofortiger Therapieabbruch, Blutbildkontrolle) bei weiterlaufender Behandlung mit Metamizol, Dokumentation in Patientenakte
    - auf Information an Hausarzt/-ärztin bzw. Folgebehandelnde zu Metamizol-Medikation achten (Entlassbrief)
* **Alternativen**, falls kontraindiziert. Orale Gabe bevorzugen
  + *Ibuprofen 600 mg p. o.*, maximale Tagesdosis: *3 x 600 mg* **oder**
  + *Paracetamol 1000 mg p. o*. oder als Supp., in Abhängigkeit von Alter und KG maximale Tagesdosis: *60 mg/ kg* *KG* *, bei Gewicht >50 kg, Jugendlichen ab 16 und Erwachsenen: 3000 mg* **oder**
  + *Diclofenac 50 mg p. o.*, maximale Tagesdosis: *3 x 50 mg*🡪möglichst nur bei Patienten ohne Vorerkrankungen!

CAVE!

NSAID (Diclofenac, Ibuprofen, Dexketoprofen...)  
Kontraindikation/ Erhöhte Vorsicht bei

* fortgeschrittener Herzinsuffizienz
* schwerer Leberfunktionsstörung
* Niereninsuffizienz (Kreatinin ≥ 1,8 mg/dl)
* Ulcusanamnese
* aktiven Blutungen, z. B. zerebrovaskulär
* gastrointestinalen Blutungen oder Perforationen im Kontext anamnestischer NSAID-Therapie
* ungeklärte Blutbildungsstörungen
* (ASS-)Allergie, Asthma bronchiale, Unverträglichkeit
* …

**Kein Ibuprofen** bei Patienten mit koronaren Stents **und** ASS-Therapie  
Thrombozytenaggregationshemmung wird deutlich beeinträchtigt!

**Kein Diclofenac** bei Patienten mit KHK, pAVK, zerebrovaskulärer Erkrankung, …

Paracetamol

* **Kein Paracetamol** bei schwerer Leberinsuffizienz, chronischer Mangelernährung, Anorexie, Bulimie, Kachexie
* besondere Vorsicht bei
  + hepatozellulärer Insuffizienz
  + chronischem Alkoholmissbrauch
  + schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance <10 ml/min)
  + Dehydratation
  + …
* keine Verschreibung ohne Angabe der Tageshöchstdosis. Limitierung auf max. 2-3 Tage.
  + besondere Vorsicht bei **Paracetamol i. v.**
  + bei Erwachsenen mit Gewicht > 50 kg: max. 30 mg/ kg KG bei einmaliger Gabe, max. Tagesdosis: 60 mg/ kg KG, bei Erwachsenen 4g
  + Cave kachektische Patienten
  + aufgrund der relevanten Gefahr toxischer Überdosierungen **bei Kindern nur nach ärztlicher Anordnung!**

Piritramid

* Gabe nur im Aufwachraum zulässig
* Messung Sauerstoffsättigung (SaO2) obligat
* Entlassung aus Aufwachraum frühestens 20 min nach Medikamentengabe **Voraussetzung**: Patient/in ist ansprechbar und hat eine adäquate Spontanatmung

Mitgeltende Dokumente

*Interne Regelung Aufklärung und Einwilligung*

*Aufklärungsbogen*

*Numerische Rating-Skala*

1. Achtung: Es handelt sich um ein Beispiel für eine ambulant operierende Praxis. Bitte passen Sie es auf Ihre Praxis an und prüfen Sie die fachliche Aktualität! [↑](#footnote-ref-1)